



# Berufsbegleitende Weiterbildung

## Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung

Mai 2010 bis November 2011

Trägerverbund  
Ökologische Akademie e.V., Linden  
Ökoprojekt – MobilSpiel e.V., München  
NEZ Burg Schwaneck, KJR München-Land Pullach

Umweltbildung  
.Bayern

Förderung und Zertifizierung  
Bayerisches Staatsministerium  
für Umwelt und Gesundheit

## Berufsbegleitende Weiterbildung

### Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung



Begrüßung der TeilnehmerInnen zur ersten Einheit mit der Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Inhalt	Seite
Träger und AnsprechpartnerInnen	3
Kooperationspartner	3
Förderung	3
Auszeichnung	3
Zielsetzung	4
Zielgruppen	4
Aufbau und Dauer	4
Praxisphase	4
Methoden und Arbeitsweise	4
Orte der Weiterbildung	5
Gruppengröße	5
Zertifikat	5
Teilnahmevoraussetzung	5
Kosten	5
Anmeldung	5
Inhalte und Termine	6
ReferentInnen	10
Team	13
Arbeitsfelder für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung	14
Impressum	15
Anmeldeformular	15

### Träger und AnsprechpartnerInnen

Im Trägerverbund München – Umland führen die drei Träger der Umweltbildung und anerkannte Umweltstationen, Ökologische Akademie e.V., Ökoprojekt – MobilSpiel e.V. und Naturerlebniszentrum NEZ/Kreisjugendring München-Land die Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zum siebten Mal durch. Der erste Kurs wurde von der Katholischen Stiftungsfachhochschule für Sozialwesen, Abteilung Benediktbeuern begleitet und evaluiert, eine Verbleibsuntersuchung der AbsolventInnen wurde erstellt. Kooperationspartner ist die ANU Bayern e.V. (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, Landesverband Bayern). Der Trägerverbund ist für Anmeldung, Organisation und Durchführung der Maßnahme zuständig. Im Folgenden sind die Organisationen mit Adressen und AnsprechpartnerInnen aufgeführt.



Ökologische Akademie e.V., Linden

#### Organisatorische Leitung, Evaluation

Ökologische Akademie e.V.  
Thomas Ködelpeter  
Baiernrainer Weg 17  
83623 Dietramszell-Linden  
Tel 08027/17 85  
Fax 08027/90 41 17  
oekologische-akademie@gmx.de  
www.oeko-akademie.de



#### Pädagogische Leitung

Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.  
Marion Loewenfeld  
Welserstr. 23  
81373 München  
Tel 089/769 60 25  
Fax 089/769 36 51  
oekoprojekt@mobilspiel.de  
www.mobilspiel.de/Oekoprojekt



Naturerlebniszentrum  
Jugendherberge  
Jugendbildungsstätte

#### Finanzielle Abwicklung, Prozessbegleitung

Kreisjugendring München-Land  
Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwanegg  
Anke Schlehofer  
Burgweg 6  
82049 Pullach  
Tel 089/744 140-29  
Fax 089/744 140-37  
a.schlehofer@kjr-muenchen-land.de  
www.naturerlebniszentrum.org

### Kooperationspartner

Der Trägerverbund kooperiert mit der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung



Arbeitsgemeinschaft  
NATUR- UND UMWELTBILDUNG  
Bundesverband e.V.

**ANU Bundesverband**  
Robert-Mayer-Straße 48-50  
60486 Frankfurt/Main  
bundesverband@anu.de  
www.umweltbildung.de



Arbeitsgemeinschaft  
NATUR- UND UMWELTBILDUNG  
Landesverband Bayern e.V.

**ANU Bayern e.V.**  
Welserstr. 23, 81373 München  
Tel 01605/45 62 37  
bayern@anu.de  
www.umweltbildung-bayern.de

### Förderung

Die Weiterbildung wird maßgeblich gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) im Rahmen der Förderung für Umweltstationen.



Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit



Ferner wird sie vom Stadtjugendamt München und vom Kreisjugendring München-Land im Rahmen ihrer Trägerfinanzierungen unterstützt.



### Auszeichnung

Die Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung 2010/11 wurde von der Deutschen UNESCO-Kommission als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

## Zielsetzung

Qualifikationen in der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung werden von MitarbeiterInnen in Bildungseinrichtungen, Kommunen, Betrieben, Verbänden, Freizeiteinrichtungen und von Selbständigen im Bereich „grüner“ Berufe immer häufiger verlangt. Besonders bei nachhaltiger Regionalentwicklung oder in der Zusammenarbeit von schulischen und außerschulischen Partnern werden Schlüsselqualifikationen und Methodenkompetenzen benötigt, die mit dieser Weiterbildung erworben werden können.

## Zielgruppen

Die Weiterbildung wendet sich an Personen, die in ihrem Berufsfeld im Bereich der außerschulischen (Umwelt)Bildung oder in der Dorf- und Regionalentwicklung tätig sind oder sein wollen. Die Weiterbildung wendet sich auch an Ehrenamtliche, die in Verbänden Bildungsarbeit im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten.

### Angesprochen werden zum Beispiel:

- Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen von (Umwelt)Bildungseinrichtungen und Umweltverbänden
- NaturwissenschaftlerInnen, die im Bereich Umweltbildung/BNE tätig sind
- PädagogInnen (z.B. ErzieherInnen, SozialpädagogInnen) und SozialwissenschaftlerInnen
- Kommunale und betriebliche Umweltbeauftragte und UmweltberaterInnen
- „Grüne Berufe“ (z.B. ForstwirterInnen, LandschaftspflegerInnen, GärtnerInnen)
- Stadt- und RaumplanerInnen



Auf dem Kurs entsteht ein Netzwerk, das trägt.

## Aufbau und Dauer

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert. Sie umfasst 35 Tage innerhalb von anderthalb Jahren (Mai 2010 bis November 2011) und gliedert sich in acht unterschiedlich lange Einheiten.

1. Einheit: 4 Tage, Do 06. - So 09. Mai 2010
2. Einheit: 6 Tage, Di 29. Juni - So 04. Juli 2010
3. Einheit: 5 Tage, Mi 06. - So 10. Oktober 2010
4. Einheit: 5 Tage, Mi 10. - So 14. November 2010
5. Einheit: 4 Tage, Do 03. - So 06. Februar 2011
6. Einheit: 2 Tage, Sa 04. - So 05. Juni 2011
7. Einheit: 4 Tage, Do 22. - So 25. September 2011
8. Einheit: 5 Tage, Mi 09. - So 13. November 2011

## Praxisphase

Zur erfahrungsorientierten Verschränkung von Theorie und Praxis dient eine ca. vierwöchige Praxis-/Projektphase, die nach der 4. Einheit entweder in einer (Umwelt-)Bildungsstätte oder in der eigenen Einrichtung zu einem Thema der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung geleistet werden soll. In der Praxisphase wird von jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin ein Projekt konzipiert, durchgeführt und ausgewertet. Darüber ist ein Bericht zu schreiben. Das Projekt wird in der 8. Einheit vorgestellt. Die Projektberichte werden in der Umweltbibliothek von Ökoprotjekt - MobilSpiel veröffentlicht.

## Methoden und Arbeitsweise

Die Weiterbildung basiert auf einer engen Verbindung von Theorie und Praxis. Die TeilnehmerInnen lernen eine Vielfalt von Methoden und Arbeitsweisen kennen und erwerben Schlüsselkompetenzen für die Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung. Bewährte Methoden werden exemplarisch vorgestellt, erprobt und in ihrer Bedeutung für die zielgruppenspezifische Arbeit reflektiert. Projektorientiertes Arbeiten in Kleingruppen - in der dritten und vierten Einheit differenziert nach den Zielgruppen Kinder, Jugendliche oder Erwachsene - ermöglicht ein intensives Lernen.

Wir legen Wert darauf, dass sich die TeilnehmerInnen mit naturwissenschaftlicher, sozial- und geisteswissenschaftlicher Aus- und Vorbildung gegenseitig austauschen, anregen und voneinander lernen.

Zielorientiertes Vorgehen, eine breite Auswahl an Praxismethoden und passende Evaluationsverfahren bestimmen die Darstellung der Inhalte.

Zu allen Einheiten der Weiterbildung gibt es Seminar-materialien, die Inhalte und Methoden darstellen, sowie ergebnisorientierte Protokolle durch die TeilnehmerInnen.

## Orte der Weiterbildung

Die Kurse finden schwerpunktmäßig im Ökologischen Tagungshaus GmbH in Linden statt, 30 Kilometer südlich von München bei Holzkirchen. Die dritte Einheit ist im Tagungshaus St. Albert in Reimlingen bei Nördlingen und die sechste Einheit im Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck in Pullach bei München.

## Gruppengröße

Maximal 25 TeilnehmerInnen  
Minimal 12 TeilnehmerInnen

## Zertifikat

Die TeilnehmerInnen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat, das über Art, Inhalt und Umfang der Weiterbildung Auskunft gibt. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Einheiten, die Durchführung und Auswertung (Bericht) eines Projektes, sowie die Teilnahme am Kolloquium. Die Weiterbildung wird zertifiziert vom Bayerischen Umweltminister und von der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Deutschland.

## Teilnahmevoraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein (Fach-)Hochschulabschluss. Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

Melden sich mehr TeilnehmerInnen an, als Plätze vorhanden sind, wird nach folgenden Kriterien ausgewählt: Vorrang haben Personen, die in Umweltbildungseinrichtungen arbeiten bzw. als UmweltbildnerInnen in ihrer derzeitigen Einrichtung arbeiten wollen, außerdem Personen, die Praxis in der Umweltbildung/BNE nachweisen können oder sich diesbezüglich schon fortgebildet haben.

## Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an der anderthalbjährigen Weiterbildung belaufen sich auf 2.375,- €. Eingeschlossen sind die Kosten für Unterkunft im Doppelzimmer und vegetarische Vollwertverpflegung sowie die Seminar-materialien. Nach erfolgter Zusage ist die Hälfte des Preises zu zahlen. Die restlichen 50% sind bis April 2011 zu entrichten. Auf besonderen Wunsch kann auch eine Ratenzahlung vereinbart werden. Sollte ein Rücktritt während der Weiterbildung erfolgen, fällt trotzdem der gesamte Teilnahmebetrag an.

## Infoabend

Am Donnerstag, den 21. Januar 2010, findet von 17-20 Uhr eine Infoveranstaltung zur Weiterbildung Umweltbildung im Naturerlebniszentrum in Pullach statt.

Anmeldung erbeten unter Tel 089-744 140-29, a.schlehufer@kjr-muenchen-land.de.

Für Fragen steht das Trägerteam auch telefonisch zur Verfügung.

## Anmeldung

Füllen Sie bitte zur Anmeldung das Anmeldeformular (siehe letzte Seite) aus und schicken Sie es mit den Anlagen an das Naturerlebniszentrum, Kreisjugendring München-Land, Burg Schwaneck, 82049 Pullach. Anmeldeschluss ist der 14. März 2010. Sie erhalten bis zum 29. März 2010 Bescheid, ob Sie aufgenommen werden.

Fügen Sie bitte der Anmeldung folgende Unterlagen bei:

- Ein Bewerbungsschreiben mit den Gründen für Ihre Teilnahme an der berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Nachweis eines Berufsabschlusses oder eines (Fach-) Hochschulabschlusses
- Eventuell vorhandene Nachweise über Tätigkeiten und/oder Fortbildungen im Bereich Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Erstes Kennenlernen durch Vertrauen schaffende Spiele



Erste Gemeinsamkeiten: Teamfähigkeit wird spielerisch geübt



Diskussion über Werte und Nachhaltigkeit anhand von Bildern



Lernen durch Erleben und Handeln: Wie organisiert sich die Gruppe, wie tragfähig ist sie?

**1. Einheit:**  
4 Tage (Do - So)  
06. - 09.05.2010

**Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**

- Subjektive Dimensionen der Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Erlebnispädagogische Übungen zum Kennenlernen
- Modelle und Visionen für das Verhältnis Mensch - Natur  
Modelle ökologischer Ethik  
Philosophieren mit Kindern  
Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Einführung in die Umweltbildung/BNE
- Global denken - lokal handeln - nachhaltige Entwicklung
- Entwicklung eigener Visionen für die künftige Arbeit

**Yvonne Saalfrank,**  
München

**Dr. Manfred Brandt,**  
Hamburg

**Thomas Ködelpeter**

**Marion Loewenfeld**

**Anke Schlehofer**

**2. Einheit:**  
6 Tage (Di - So)  
29.06. - 04.07.2010

**Psychologische und pädagogische Aspekte der Umweltbildung/BNE**

- Wahrnehmen, Wissen, Bewusstsein und Umwelthandeln  
Grundlagen und Übungen
- Naturbegegnung und menschliche Psyche  
Lebenswelten und Umweltidentität  
Konsequenzen psychologischer Erkenntnisse für die Umweltbildung/BNE
- Konstruktivismus - Idee und Möglichkeiten  
Grundlagen des Lernens, pädagogische Situationen erkennen, bewusst machen und steuern;  
Selbstorganisiertes Lernen
- Gruppenprozesse, Leitungsrollen und Arbeiten mit Gruppen
- Umgang mit Ängsten
- Evaluation

**Nicola Moczek,**  
PSY:PLAN, Berlin

**Prof. Dr. Ulrich Gebhard,**  
Universität Hamburg

**Dr. Henning Pätzold,**  
Hochschule Mannheim

**Manfred Huber,**  
München

**Marion Loewenfeld**

**Thomas Ködelpeter**

**3. Einheit:**  
5 Tage (Mi - So)  
06. - 10.10.2010

**Didaktik und Methodik der Umweltbildung/BNE**

- Schlüsselkompetenzen und pädagogische Konzepte  
Zielformulierungen, partizipative Methoden
- Praxismodelle zielgruppenspezifischen Lernens in Projekten  
Projektarbeit zum Kennenlernen und Erproben zielgruppenspezifischer Methoden  
Präsentation und Reflexion der Projekte

**Team**

Erwachsene

**Hans Holzinger,**  
Internationale Bibliothek für Zukunftsfragen,  
Salzburg, Österreich

Jugendliche

**Dr. Verena Singeisen-Schneider,**  
Burgdorf, Schweiz

Kinder

**Günter Klarner,**  
CREative TAten, Bonn

**4. Einheit:**  
5 Tage (Mi - So)  
10. - 14.11.2010

**Projektorientierung und Soziales Marketing in der Umweltbildung/BNE**

Methoden projektbezogener Arbeit  
Beispiele erfolgreicher Projekte aus:

- Erwachsenenbildung
- Umweltbildung mit Jugendlichen
- Umweltbildung mit Kindern
- Überblick über Sinusmilieus für die Umweltbildung/BNE

**Martin Ehrlinger,**  
Ökologisches Bildungszentrum, München

**Viktoria Doris Knoll,**  
Kreisjugendring München-Land, Pullach

**Steffi Kreuzinger,**  
Ökoprodukt - MobilSpiel, München

**Anja Theßenvitz,**  
THESENVITZ MARKETING, München



Zusammenhänge und Schlüsselkompetenzen spielerisch erfahren: Beim Gestalten der Einen Welt auf Gleichgewicht achten.



Agenda Bound - Selbst organisiertes Lernen



Projektpräsentation mit Mindmap



Durchführung eines Projektes: Wahl-Aktion auf dem Marktplatz in Nördlingen



Lernen in Kleingruppen ermöglicht den Austausch



Lernen von und miteinander – jede/r bringt was mit



World Café - Ausprobieren von neuen Methoden



Konfliktlösung wird im Rollenspiel erprobt

**5. Einheit:**  
4 Tage (Do – So)  
03. – 06.02.2011

**Methoden der Zukunftsfähigkeit und Arbeiten in Netzwerken**

- Zugänge zur Nachhaltigkeit
- Arbeiten in Netzwerken - eine Handlungsperspektive für nachhaltige Entwicklung
- Kennenlernen verschiedener Methoden: Zukunftswerkstatt World Café, Open Space
- Konflikte, Konfliktanalyse und Konfliktlösungsstrategien Grundlagen und praktische Übungen der Konsensfindung

4 Wochen zwischen Februar und September 2011

**Praxisphase**

Durchführung eines eigenen Projektes in einer (Umwelt-)Bildungseinrichtung eigener Wahl oder in der eigenen Einrichtung mit Konzeption, Ausführung, schriftlicher Auswertung (Projektbericht) und Präsentation in der letzten Einheit. Zeitaufwand ca. vier Wochen.

**Dr. Gundula Hübner,**  
Universität Halle-Wittenberg

**Marion Loewenfeld**

**Team**

**Anke Schlehofer**

**Prof. Dr. Tilly Miller,**  
Kath. Stiftungsfachhochschule, München

**Ilona Böttger,**  
Berlin

**Kerstin Langer,**  
KOMMA.PLAN, München

**6. Einheit:**  
2 Tage (Sa – So)  
04. – 05. Juni 2011

**Zwischenbilanz der Projekte**

- Vorstellung der Projektskizzen durch die TeilnehmerInnen Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung zur Praxisphase und zur Projektarbeit
- Evaluation
- Präsentation

**Team/TeilnehmerInnen**

**Thomas Ködelpeter**

**Anke Schlehofer**



Ergebnisse werden vorgestellt

**7. Einheit:**  
4 Tage (Do – So)  
22. – 25.09.2011

**Perspektiven und Tätigkeitsfelder der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung**

- Neue Aufgaben und Möglichkeiten der Umweltbildung/BNE
- Umwelt und Nachhaltigkeit als Thema und Bildungsaufgabe - Vorstellung neuer Arbeitsfelder
- Zukunftsperspektiven einer Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Aufbruch zu neuen Ufern Erlebnispädagogische Übungen
- Vorbereitung der 8. Einheit

**Marion Loewenfeld**  
**Thomas Ködelpeter**

ExpertInnen aus verschiedenen Praxisfeldern

**Annette Dieckmann,**  
Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Frankfurt

**Anke Schlehofer**

**Team/TeilnehmerInnen**



Skeptische Blicke beim Aufbruch zu neuen Ufern



Geschick und Teamwork sind gefragt

**8. Einheit:**  
5 Tage (Mi – So)  
09. – 13.11.2011

**Auswertung der Projektphase**

- Projektpräsentationen und Erfahrungsaustausch über die Projekte
- Kolloquium
- Überreichung der Zertifikate und Abschlussfest

**TeilnehmerInnen/Team**



Highlight des Kurses: Projektpräsentationen

### ReferentInnen

Wir setzen für die einzelnen Ausbildungseinheiten DozentInnen ein, die für ihren Bereich über anerkannt hohe Qualifikationen verfügen. Alle ReferentInnen haben (Fach-)Hochschulabschluss und Berufserfahrungen im Bereich der Umweltbildung/BNE. Die folgenden Kurzportraits geben Auskunft über die ReferentInnen.

#### Ilona Böttger

Diplom-Pädagogin, Schwerpunkt Erwachsenenbildung an der Freien Universität Berlin; geb. 1956; seit 1991 in der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung tätig, seit 1993 Vortrags- und Seminar-tätigkeit im Bereich „Umweltbildung und -kommunikation“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Partizipation“. Seit 2003 freiberufliche Tätigkeit als Trainerin, Moderatorin und Beraterin in den Bereichen Partizipation, lernaktive Methoden, Moderation, Prozessbegleitung, Moderation von Zukunftswerkstätten. Durchführung von Großgruppenverfahren (open space, World Café) sowie Konzeptionierung und Moderation von Veranstaltungen; seit 2008 Pädagogische Beratung von Unternehmen bei Bildungsprojekten; seit 2009 Geschäftsführung von Fields GmbH.

#### Dr. Manfred Brandt



Manfred Brandt: Kreatives Arbeiten beim Blätterdruck

Dr. phil., Jg. 1964, Ausbildung zum Bankkaufmann, dann Umorientierung und Studium der Philosophie, Deutsch und Erziehungswissenschaften in Hamburg; nach den Staatsexamina seit 1995 Gymnasiallehrer in Schleswig-Holstein, Schulleitungsmitglied. Parallel dazu 1999 Promotion (Dissertation: „Von der Umwelt zur Mitwelt – Zur Fundierung eines neuen pädagogischen Paradigmas auf der Basis der Philosophie John Deweys“), 2003 Masterabschluss Schulmanagement. Arbeitsfelder: Mitweltpädagogik, Philosophieren mit Kindern, Unterrichtsentwicklung.

#### Annette Dieckmann

Diplom-Biologin, Jg. 1963, langjährige umweltpädagogische Praxis beim Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. mit Schwerpunkt Umweltbildung und Gestaltung von Spielgeländen; Mitglied im Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. 2000-2004 Leitung bundesweiter Qualifizierungsprojekte für Umweltzentren zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und zur Kooperation von Umweltzentren mit Nachhaltigkeitsinitiativen. Seit 2001 Vorsitzende des Bundesverbands der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V. (ANU), seit 2005 Koordinatorin des Mediennetzwerks Bildung für nachhaltige Entwicklung.

#### Martin Ehrlinger

Diplom-Biologe und Umweltpädagoge, Jg. 1964, leitet die Arbeit des Münchner Umwelt-Zentrums e.V. im Ökologischen Bildungszentrum München. Tätigkeitsschwerpunkt: Koordination von Bildungsprojekten und Veranstaltungen einschließlich Konzeption, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit. Mitglied des Managementkreises von BenE München e.V. (Regionales Kompetenzzentrum für Bildung für nachhaltige Entwicklung als Bestandteil eines Bildungsnetzwerkes der Universität der Vereinten Nationen).

#### Prof. Dr. Ulrich Gebhard



Ulrich Gebhard fasziniert im diskursiven Vortrag

Prof. Dr., Jg. 1951, Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Studium der Biologie, Germanistik und Erziehungswissenschaften, vier Jahre Schulpraxis, psychoanalytische Ausbildung (Analytischer Kinder- und Jugendpsychotherapeut), Arbeitsschwerpunkte: Psychische Bedeutung von Natur, Untersuchungen zu Phantasien und Vorstellungen zur Gentechnik, Bioethik, Deutungsmuster und Werthaltungen von Kindern gegenüber Natur, Sinndimension schulischer Lernprozesse, Intuition und Reflexion.

#### Hans Holzinger

Magister in Geographie und Germanistik, Jg. 1957, seit 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Robert-Jungk-Stiftung/Internationale Bibliothek für Zukunftsfragen in Salzburg/Österreich. Moderiert seit 1996 Zukunftswerkstätten und führt seit 2008 Ausbildungen für die Moderation von Zukunftswerkstätten durch. Mitarbeit in der österreichischen LA 21-Bewegung. Herausgeber von: „Nachhaltig leben. 25 Vorschläge für einen verantwortungsvollen Lebensstil“ (2001) „Nachhaltig – aber wie? Wege zur Zukunftsfähigkeit“ (1999); „Sustainable Mozart. Kunst, Kultur und Nachhaltigkeit“ (2006), Leiter der Kampagne: „Ökologischer Fußabdruck“ im Land Salzburg (2008-2009)

#### Manfred Huber

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Jahrgang 1959, gruppodynamische Zusatzausbildung nach DAGG, seit 2006 Dozent in Teilzeit am Institut für Jugendarbeit des BJR in Gauting, davor lange Jahre Bildungsreferent bei der Jugend des Deutschen Alpenvereins, Landesverband Bayern; freiberuflicher Referent und Trainer mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung, Erlebnispädagogik und Teamentwicklung; Mitglied des Lehrteams der Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik des Instituts für Jugendarbeit des BJR.

#### PD Dr. Gundula Hübner

PD Dr., Diplom-Psychologin, Jg. 1962, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Psychologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Interessensschwerpunkte: Einstellung – Verhalten – Relation, überzeugende Kommunikation, Strategien zur Förderung umweltbewussten Verhaltens sowie der Akzeptanz regenerativer Energien. Autorin – zusammen mit Georg Felser – des Buches: „Für Solarenergie. Konsumenten- und Umweltpsychologie strategisch anwenden“. Forschungsaufenthalte in Japan und den Niederlanden; erfahrene Referentin im Bereich Soziales Marketing und Akzeptanz regenerativer Energien.

#### Günter Klarner



Ein neues Medienprojekt entsteht

Diplom Pädagoge, Jg. 1953, Studium der Erziehungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Bonn, freiberuflich tätig, Organisation des Kindergipfels 2000 in Hannover, Betreuung von Medienklassenfahrten, Seminare für TeilnehmerInnen des Freiwilligen Ökologischen Jahres, Vorstand

der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, Mitglied des Vorstands der Bundes ANU, Arbeit an einer Didaktik zur Umweltbildung zwischen Kunst, Naturwissenschaft und Multimedia, <http://www.creta.de>.

#### Viktoria Doris Knoll

Diplom Sozialpädagogin (FH) und Dipl. Ingenieurin der Forstwirtschaft (FH), Jahrgang 1960, mehrjährige Praxis in der Jugendarbeit in verschiedenen Jugendzentren des Kreisjugendrings München-Land, seit 1996 im Naturerlebniszentrum des KJR München-Land in der Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig, Freiwilligenmanagerin, Fachübungsleiterin Kletterern mit Fortbildungen im Bereich Erlebnispädagogik/Wasser, ehrenamtliche Tätigkeit in der Mädchenarbeit, Projektarbeit in geschlechtsspezifischer Umweltbildung und Agenda 21, Lehrkraft für besondere Aufgaben an der FH Weihenstephan Fachbereich Forstwirtschaft.

#### Steffi Kreuzinger

Sonderschulpädagogin M.A., Jg. 1968, Umweltpädagogin und Autorin zahlreicher Bücher der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung, arbeitet bei Ökoprojekt – MobilSpiel e.V. in München. Ihre Schwerpunkte sind Konzeption von Spiel- und Kulturprojekten der außerschulischen Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung und Agenda 21-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Erstellung didaktischer Materialien und Fortbildung; freiberuflich in der Ferien- und Erlebnispädagogik tätig, Landartprojekte mit Kindern und Erwachsenen.

**Kerstin Langer**

Dipl. Ing. Landespflege, Jg. 1969, Studium der Landespflege an der TU München/Weihenstephan, 1996-1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg; 1996-2000 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Stuttgart, Fakultät für Architektur und Stadtplanung; 1999 Gründung von KOMMA.PLAN zusammen mit Bettina Oppermann, Geschäftsfelder: Projektmanagement, Praxisforschung, Training und Beratung.

Anleitung durch Kerstin Langer: Konfliktlösung im Rollenspiel lernen  
Arbeitsschwerpunkte: Mediation in der interkommunalen Siedlungs- und Freiraumentwicklung, Forschung zu kooperativen Aspekten des Flächenmanagements, Partizipation in der Stadtanierung, der Freiraum- und der Verkehrsplanung, Trainings für die planende Verwaltung, für Quartiersmanager und ehrenamtlich Tätige.

**Prof. Dr. Tilly Miller**

Prof. Dr. Dipl. sc. pol. Univ., Studium der Politikwissenschaften und der Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung (Dipl. SozPäd/FH), seit 1990 Professorin für Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Politikwissenschaft an der Kath. Stiftungsfachhochschule München. Leitung des Studienschwerpunktes Erwachsenenbildung und des Theaterpädagogischen Zentrums. Mitglied im Beirat für das Projekt „Netzwerk Nachhaltige Bürgerkommune“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: sozialarbeitsorientierte und kulturelle Erwachsenenbildung; Netzwerkforschung, Netzwerkarbeit und Netzwerkgesellschaft; professionelle Gestaltung und Unterstützung von Projekt- und Netzwerkprozessen.

**Nicola Moczek**

Diplom-Psychologin, Jg. 1964, seit 1967 Geschäftsführerin von PSY:PLAN, Institut für Architektur- und Umweltpsychologie, Berlin. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind partizipative Planungsverfahren, Stadtforschung und Mobilität. Von 1/2004 – 12/2008 Bundesgeschäftsführerin der Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.. Seit 2/2009 Geschäftsführerin des GtV-Bundesverbands Geothermie. Ehrenämter: seit 9/2000 Mitherausgeberin der Zeitschrift Umweltpsychologie und seit 6/2005 Vorstandsmitglied des Öko-Instituts e.V.

**Dr. Henning Pätzold**

Dr., Jg. 1971, leitet seit 2008 das Institut für Pädagogik der Freien Hochschule Mannheim (Einrichtung der Waldorf-Lehrerausbildung, außerplanmäßiger Professor an der TU Kaiserslautern. Studierte Mathematik und Sozialkunde (Lehramt Gymnasium), 1999-2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter und seit 2005 Juniorprofessur für Erwachsenenpädagogik und Lernberatung an der TU Kaiserslautern. Praktische Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, Didaktik der Naturkunde und Dozentenqualifizierung. Seine Forschungsschwerpunkte sind Lernforschung, pädagogische Verantwortung und europäische Erwachsenenbildung.

**Yvonne Saalfrank**

Diplom Sozialpädagogin (FH), Jg. 1964, Erlebnispädagogin, Trainerin, psychologische Organisationsentwicklerin, Coach, tätig im Bereich Teamentwicklung, Organisations- und Führungskräfteentwicklung, Coaching und Beratung. 14jährige Mitgliedschaft im Schulungsteam der Jugend des Deutschen Alpenvereins bis 2004. Leiterin der Rotpunkt Sportkletterschule München.

**Dr. Verena Singeisen-Schneider**

Dr. rer. nat., Diplom-Biologin, Jg. 1945, Studium der Biologie und Paläontologie, Ausbildung in Organisationsentwicklung, Schulentwicklung und Supervision, Autorin in der Umweltbildung, arbeitete viele Jahre als Dozentin für Fachdidaktik „Mensch und Umwelt“ in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung der Pädagogischen Hochschule Zürich, Schweiz.

**Anja TheBenvitz**

Jahrgang 1964, Ausbildung zur Hotelfachfrau, Studium der Kommunikationswissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Philosophie (Magister Artium). Seit 1997 selbständig mit Stefan TheBenvitz: THES-SENVITZ MARKETING – Marketing und Qualität für Dienstleister. Seit 2009 Consultancy Partner von Sinus Sociovision GmbH, Heidelberg; Schwerpunkte: Bildungsanbieter (Umweltbildung, BNE - Bildung für nachhaltige Entwicklung, Kultur, Jugend, Erwachsenenbildung), Handwerk (Mittelstand, KMU), Industrielle Dienstleister, Beratungsdienstleister, Finanzdienstleister, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Stiftungen und Organisationen.

**Team**

Die TeamerInnen der Weiterbildung:  
Marion Loewenfeld, Thomas Ködelpeter, Anke Schlehofer

**Thomas Ködelpeter**

Diplom-Handelslehrer und Diplom-Betriebswirt(FH), Jahrgang 1945, Studium der Betriebswirtschaft, Wirtschaftspädagogik und Sozialpsychologie, acht Jahre Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehrgebiet Erwachsenenbildung an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg, Lehrbeauftragter an den Universitäten Klagenfurt/Ö. und Bayreuth, langjährige Erfahrungen in der umwelt- und kommunalpolitischen Arbeit; seit 1989 Pädagogischer Leiter der Ökologischen Akademie e.V., Linden; Schwerpunkte: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Moderation, Zukunftswerkstätten (Agenda 21), Fortbildung für MultiplikatorInnen, Leitung der ANU-Fachgruppe „Schule & Nachhaltigkeit“.

**Marion Loewenfeld**

Diplom-Pädagogin und Gymnasiallehrerin, Jahrgang 1952, Studium der Germanistik, Geschichte, Sozialkunde und Erziehungswissenschaften, Mitbegründerin und Mitarbeiterin des Ökoprojekts von MobilSpiel e.V., Lehrbeauftragte der Kath. Stiftungsfachhochschule München, Abteilung Benediktbeuern im Studienschwerpunkt Umwelt- und Kulturpädagogik; Mitbegründerin des Ökologischen Bildungszentrums München, seit 1994 im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, LV Bayern e.V., seit 2002 1. Vorsitzende der ANU Bayern; Schwerpunkte: Bildung für nachhaltige Entwicklung, außerschulische Umweltbildung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, Fortbildung von MultiplikatorInnen.

**Anke Schlehofer**

Diplom-Biologin und Erzieherin, Jg. 1961, Ausbildung als Erzieherin und Studium der Biologie, Weiterbildung in Ökopädagogik, Erlebnispädagogik, Naturtherapie und in der Moderation von Zukunftswerkstätten; 1982-91 Leitung der Freizeitstätte Planegg des KJR München-Land, seit 1991 Aufbau und Leitung des Naturerlebnisentrums NEZ Burg Schwanegg des KJR München-Land. Schwerpunkte: Naturerlebnispädagogik und Projektarbeit in außerschulischer Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Kindern und Jugendlichen, Fort- und Weiterbildung von MultiplikatorInnen.

### Arbeitsfelder für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die folgende Auflistung nennt Arbeitsfelder, in denen UmweltbildnerInnen arbeiten können. Sie erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

#### Bestehende Einrichtungen der außerschulischen Bildung

- Umweltzentren und (Umwelt)Bildungseinrichtungen
- Staatlich anerkannte Träger der Erwachsenenbildung
- Freie Träger der Erwachsenenbildung
- Freie Träger der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbände, Jugendbildungsstätten
- Umweltschutz- und andere Verbände
- Walderlebniszentren



Bei der Vorstellung von Projekten wird es richtig praktisch

#### Kommunale, regionale und staatliche Verwaltungen

- Jugendämter, Jugendbeauftragte in Gemeinden
- Forstämter, Nationalparks, Naturschutzbehörden, Ministerien
- Umweltbeauftragte, UmweltberaterInnen von Kommunen und Landkreisen
- Regionalbüros, MitarbeiterInnen der lokalen Agenda 21
- Planungsämter, Landschaftspflegeverbände

#### Betriebe

- ReferentInnen für betriebliche Umweltthemen
- DozentInnen für betriebliche Fort- und Weiterbildung
- AusbildungsleiterInnen
- Betriebliche Umweltbeauftragte
- Lernbauernhöfe

#### Planungsbüros

- Qualifiziertes Personal zur Umsetzung von Beteiligungsverfahren
- Büros für Landschaftsarchitektur, Landespflege und Regionalentwicklung

#### Tourismus

- Sanfter Tourismus und Umweltbildungsangebote im Tourismusbereich
- Naturbezogene Angebote von Kureinrichtungen
- Freilichtmuseen

#### Stiftungen

- Qualifiziertes Fachpersonal für Umweltthemen

Dieses Formular bitte kopieren oder ausschneiden, ausfüllen und mit den geforderten Anlagen senden an:

Kreisjugendring München-Land  
Naturerlebniszentrum  
Burg Schwaneck  
– Weiterbildung Umweltbildung –  
Burgweg 6  
D – 82049 Pullach



#### Impressum:

**Herausgeber**  
Trägerverbund:  
Ökologische Akademie e.V.,  
Ökoprotjekt – MobilSpiel e.V.,  
Naturerlebniszentrum/Kreisjugendring München-Land

**Gestaltung**  
Susanne Stumpf  
Kommunikation & Design, Lauf

**Druck**  
ulenspiegel druck gmbh, Andechs

**Fotos**  
Marion Loewenfeld  
Anke Schlehufner

**Papier**  
Recymago, 100% Altpapier

**Auflage**  
2.000 Stück

München, 2010

## Anmeldeformular

### für die Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung 2010/11

Name .....

Vorname .....

Adresse privat .....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

Institution .....

Adresse der Institution .....

Berufsausbildung .....

Schulabschluss .....

Geburtsdatum .....

Ich habe Interesse an der Umweltbildungsarbeit mit folgenden Zielgruppen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Erwachsenen
- Jugendlichen
- Kindern

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung von Mai 2010 bis November 2011 an:

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Folgende Anlagen habe ich beigefügt:

- Ein Bewerbungsschreiben mit den Gründen für die Teilnahme an der Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/BNE
- Nachweis eines Berufsabschlusses oder
- Nachweis eines (Fach)Hochschulabschlusses
- Nachweise über Tätigkeiten und/oder Fortbildungen im Bereich Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Pädagogik, Agenda 21, Partizipation

**Trägerteam der Weiterbildung Umweltbildung/  
Bildung für nachhaltige Entwicklung:**



Ökologische Akademie e.V., Linden

Ökologische Akademie e.V.



Ökopjekt – MobilSpiel e.V.



Naturerlebniszentrum  
Jugendherberge  
Jugendbildungsstätte

Kreisjugendring München-Land  
Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwanegg



**In Zusammenarbeit mit**  
der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung,  
Bundesverband und Bayern



**Ausgezeichnet als**  
offizielles Projekt der UN-Dekade  
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2010/11

**Gefördert durch:**



Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit

